

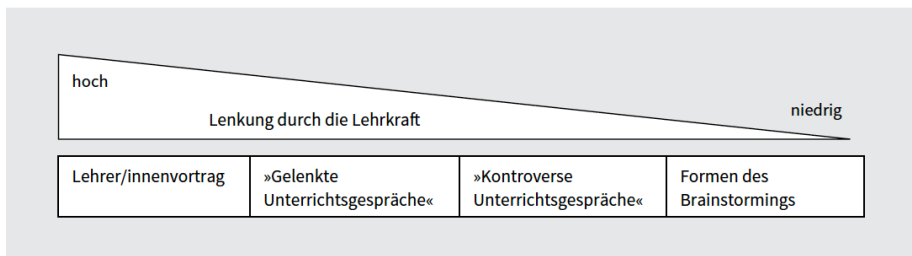
Unterrichtsgespräche führen

Unterrichtsgespräche

Unterrichtsgespräche spielen im Unterrichtsalltag eine große Rolle. Das Unterrichtsgespräch ist eine Lehr-/Lernform, die eingebettet ist in die Sozialform des Frontalunterrichts (auch Klassenunterricht). Die Sozialform des Klassenunterrichts definiert Meyer als: „ein sprachlich vermittelter Unterricht, in dem der Lernverband gemeinsam unterrichtet wird und in dem der Lehrer, zumindest dem Anspruch nach, die Arbeits-, Interaktions- und Kommunikationsprozesse steuert und kontrolliert.“ (Meyer 1994)

Eine solche Form des Unterrichts hat einen vermeintlich schlechten Ruf. Dies ist dadurch zu erklären, dass Unterrichtsgespräche immer mit einem engen fragend-entwickelnden Unterrichtsgespräch gleichgesetzt werden. Gute fragend-entwickelnde Unterrichtsgespräche können aber durchaus geprägt sein von Offenheit. Das häufig kritisierte Ping-Pong-Spiel wird man bei guten Lehrkräften kaum finden. Trotz des schlechten Rufs wird das Lehrgespräch auch weiterhin bedeutsam bleiben und ist aus lerntheoretischer Sicht alles andere als überholt. Allerdings ist die Gestaltung kognitiv aktivierender Gespräche sehr anspruchsvoll.

Formen von Unterrichtsgesprächen



Lars Schmoll. *Praxisbuch Unterrichtsgespräch*. Weinheim. 2021. S. 8-9

Der Lehrer/innenvortrag

„Ein guter Lehrer/innenvortrag ist wie mein Lieblingsbadeanzug: **knapp, ansprechend** und das **wesentliche** abdeckend.“ (Meyer 1994)

Ein Lehrer/innenvortrag ist im Englischunterricht sinnvoll ...

- für die Einführung und Demonstration neuer sprachlicher Mittel (Grammatik, Wortschatz).
- um aufzuzeigen, wie eine neue sprachliche Struktur in einer authentischen Kommunikationssituation genutzt wird.
- um den SuS ein Sprachbad zu ermöglichen.
- um eine thematische Orientierung zu geben, die dann anhand weiterer Lernaufgaben bzw. anderer Lehr-/Lernformen vertiefend behandelt wird.

Unterrichtsgespräche führen

Ein Lehrer/innenvortrag muss:

- attraktiv sein und seine Zuhörer/innen fesseln.
- den Unterrichtsgegenstand für die Klasse auf besondere Weise darstellen.
- zeitlich der Lerngruppe angepasst sein.
- funktional sein und dabei helfen, das Unterrichtsziel zu erreichen.

Kriterien für einen guten Lehrer/innenvortrag:

Die LiV ...

- führt die neuen sprachlichen Mittel (Grammatik/ Wortschatz) mithilfe eines **situativen Kontextes** ein.
- wählt eine **Kommunikationssituation**, die den SuS vollkommen **klar** ist und sich aus der Logik der Situation ergibt.
- wählt eine Kommunikationssituation aus, die sprachlich **ergiebig** ist.
- achtet darauf, die neuen sprachlichen Mittel der **Situation angemessen** zu verwenden (authentischer Sprachgebrauch).
- spricht die neuen sprachlichen Mittel **natürlich** aber **betont** aus, um auf den sprachlichen und inhaltlichen Schwerpunkt des Lehrer/innenvortrags aufmerksam zu machen.
- formuliert **klar** mit **verständlichen** und **sinnstiftenden** Sätzen auf der Grundlage **authentischen Materials**.
- spricht **ruhig** und achtet auf ein **angemessenes Sprechtempo**, damit die SuS die neuen Lerninhalte verarbeiten können.
- **wiederholt** die neue Struktur 12-15 Mal, um die SuS die neue Struktur rezeptiv erfahrbar werden zu lassen.
- nutzt **Pausen** und sinnvoll und gezielt, um die Aufmerksamkeit der SuS zu bündeln.
- nutzt **Visualisierungen/ Realia** mit Bedacht, um das Grobverständnis der SuS in der Demonstrationsphase zu sichern und den Lernprozess nachhaltig zu gestalten.
- sorgt durch eine **sorgfältige Planung** (z.B. durch vorab konzipiertes Tafelbild) des Lehrer/innenvortrags für Reibungslosigkeit und einen angemessenen Schwung (z.B. Realia und Bilder liegen bereit).
- nutzt aktiv **Mimik** und **Gestik**, um auf besonders wesentliche Aspekte aufmerksam zu machen und den Gruppenfokus aufrecht zu erhalten.
- **bewegt sich** passend zum Vortrag, um Informationen angemessen zu untermauern.
- gestaltet den Lehrer/innenvortrag **abwechslungsreich** und nur **so lang wie nötig**, um Überduss zu vermeiden.
- hat während des Lehrer/innenvortrags alle **SuS im Blick**, um unnötige Unterbrechungen des Präsentationsflusses zu vermeiden.
- ...

Gurr & Schramm 2022